

Herzlich willkommen!

Wie viel Sprache braucht Partizipation?

ELBKINDER

SUSANNE KÜHN

24.4.2024

Reflexionsfragen: Wie denke ich über Beteiligung?

- Traue ich Kindern zu, dass sie eigene Entscheidungen für sich treffen können?
- Gebe ich Kindern die Möglichkeit, selbst Erfahrungen zu machen, auch wenn sie andere Lösungswege gehen als ich?
- Bin ich in Dialogen mit Kindern eher Antwortgeber*in oder Forschende*r?
- Bereite ich Kinder auf bevorstehende Situationen vor und hole mir ihre Zustimmung ein?
- Haben Kinder bei mir die Möglichkeit, Dinge aufzuschieben und abzulehnen?
- Sehe ich das Kind als individuelle Persönlichkeit mit eigenen Rechten an?

Selbstwirksamkeit erfahren

Wer ist heute da?



Was ziehen wir heute an?



Wer ist heute dran?



3. Selbstwirksamkeit erfahren

Video:

Drei Aha-Momente für gelungene Partizipation

<https://www.youtube.com/watch?v=8q9fOY2lido>

Entscheidungen treffen

Was möchtest du?



Was möchtest du?



Was möchtest du?



Was möchtest du?



Was möchtest du?



Was möchtest du?



Was möchtest du?



Entscheidungen treffen - Hilfsmittel

- **„Abstimmung mit den Füßen“**
- **Bildkarten**
- **Punktabfrage mit kleinen Aufklebern**
- **jedes Kind hat ein Schatz-Glas und sammelt: Steine für den Außenbereich, Klotz für Baubereich, Glöckchen für Musik, Murmel für Kreativbereich (mit den Kindern Symbole ausgewählt)**
- **Körbchen mit Symbolen: Muggelsteine in den Korb, den das Kind auswählt**

Widerstände zeigen



Gar keine Stacheln: es geht mir gut mit dem Vorschlag



Ein Stachel, denn ich habe mit dem Vorschlag leichtes Bauchgrummeln



Zwei Stacheln, denn ich habe starkes Bauchgrummeln, wenn wir das machen.



Widerstände zeigen mit der „Igelgeste“

Ein Artikel dazu, wie mit der Methode des Systemischen Konsensierens Entscheidungen getroffen werden können:

https://www.susanne-kuehn.de/wp-content/uploads/2022/01/Anders-entscheiden-mit-Systemisch-Konsensieren-KiTa-aktuell-spezial-5_2021_20220124.pdf

5. Sprachhandeln

Video:

„Partizipation in der Kita - Wie geht das im normalen

Alltag?“ (ab Minute 6)

https://www.youtube.com/watch?v=vhK0tDaW_bc

Sprachhandeln der pädagogischen Fachkräfte

- **Dialog auf Augenhöhe**
- **Handlungen ankündigen**
- **Erwartungen nennen und visualisieren**
- **Erklärungen geben und visualisieren**
- **Kind in die Kommunikation einbeziehen, nicht über das Kind hinweg reden**
- **kindgerecht bei der Wahrheit und Realität bleiben**

Eine neue Sprache sprechen

- **Besonderes Augenmerk auf Kommunikation**
- **Bereitschaft, sich auf das Kind und seine Themen einzulassen**
- **Respektvolle, dialogische Haltung**
- **Nonverbale Kommunikation beachten und nutzen**
- **Achtsamkeit für feine Ausdrucksformen der Kinder**
- **Kommunikation dem Entwicklungsstand angemessen**
- **Transparenz und ehrliches Interesse**

Miteinander leben

Wie Beteiligung von Kindern zwischen null und drei Jahren gelingen kann. Ein praktisches Arbeitsbuch für Fachkräfte und Eltern.

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e.V. Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen 2017

<https://iks-sachsen.de/downloads/14cd8ca5d95e160419fa9469c06b449d.pdf>

5. Sprachhandeln

Video:

„Partizipation in der Kita - Wie geht das im normalen

Alltag?“ (ab Minute 6)

https://www.youtube.com/watch?v=vhK0tDaW_bc

Partizipation im Kita-Alltag leben

Eine Fachberatung und eine Kita-Leitung geben Beispiele

<https://www.fippev.de/willkommen/fipp-bezirke/marzahn-hellersdorf/kleine-weltentdecker/podcast>

Ab Minute 25:50